

Schauspielhaus Düsseldorf.

Sonntag, den 21. Oktober 1917

vormittags 11 $\frac{1}{2}$ Uhr:

Morgenfeier

Beethovens Weltanschauung

1. Sonate F-moll op. 57 (Appassionata)
Allegro assai — Andante con moto — Allegro ma non troppo
Gespielt von *Hubert Flohr*
2. Worte der Erläuterung von *Dr. Guido Bagier*
3. „An die ferne Geliebte“. Liederkreis, op. 98
Auf dem Hügel sitz ich spähend — Wo die Berge so blau — Leichte Segler in den Lüften — Diese Wolken in den Höhen — Es kehret der Maien — Nimm sie denn hin, diese Lieder
Gesungen von *Paul Tödtgen*

4. Sonate für Violine und Klavier, op. 47, A-dur, (Kreutzer-Sonate)
Adagio — Allegro — Andante con variazioni — Presto
Gespielt von *Rudolf Weinmann* und *Hubert Flohr*

Der Bechstein-Flügel ist aus dem Lager von *Georg Platzbecker, Düsseldorf*

Preise: M. 1.60, M. 1.10, M. 0.55

Einschließlich Zuschlag für Unterstützung kriegsbeschädigter und notleidender Künstler

nachmittags 3 Uhr:

Aufführung für die freien Gewerkschaften:

Ludwig Thoma-Einakter

Die kleinen /erwandten — Dichters Ehrentag — Brautschau

abends 7 $\frac{1}{2}$ Uhr:

DIE EHRE

Schauspiel in vier Akten von Hermann Sudermann
Leiter der Aufführung: *Paul Henckels*

Personen:

Kommerzienrat Mühlhink	Oscar Fuchs	Seine Frau	Anne Schönstedt
Amalie, seine Frau	Helene Robert	Auguste } deren Töchter	Lore Wagner
Kurt } deren Kinder	Willy Buschhoff	Alma }	Alice Wenglor
Lenore }	Irmela von Dulong	Michalski, Tischler, Augustens Mann	Alfred Durra
Lothar Brandt	Otto Stoeckel	Frau Hebenstreit, Gärtnerfrau } bei Mühlhink	Elsa Dalands
Hugo Stengel	Werner Kurz	Wilhelm, Diener	Theodor Kigler
Graf Trast-Saarberg	August Weber	Johann, Kutscher	Aug. Joh. Drescher
Robert Heinecke	Peter Esser	Der indische Diener des Grafen Trast	Albert Venohr
Der alte Heinecke	Walter Kosel		

Die Handlung spielt auf dem in Charlottenburg gelegenen Fabrik-Etablissement Mühlhinks

Nach dem zweiten Akt 10 Minuten Pause

In der Pause fällt der eiserne Vorhang

Preise (einschließlich Garderobe und Steuer): Proscenium-Loge Mk. 7.—; Mittelloge Mk. 6.—; Seitenloge, Parkettloge, 1. Parkett Mk. 5.—; 2. Parkett Mk. 4.—; 2. Rang Balkon 1. und 2. Reihe Mk. 2.—; 3. bis 5. Reihe Mk. 1.55; 6. bis 9. Reihe Mk. 1.25; 10. bis 11. Reihe Mk. 1.—; Stehplatz Mk. 0.70.

Zur Unterstützung kriegsbeschädigter und notleidender Künstler wird auf die Eintrittskarten Parkett und I. Rang ein Zuschlag von 10 Pfg., II. Rang ein Zuschlag von 5 Pfg. erhoben.

Kassenöffnung 6 $\frac{1}{2}$ Uhr

Einlaß 7 Uhr

Beginn 7 $\frac{1}{2}$ Uhr

Ende 10 $\frac{1}{4}$ Uhr

Montag, den 22. Oktober 1917, abends 7 $\frac{1}{2}$ Uhr:

Zu kleinen Preisen

Der Pelikan (Scheiterhaufen)

Dienstag, den 23. Oktober 1917, abends 6 $\frac{1}{2}$ Uhr:

Serie I

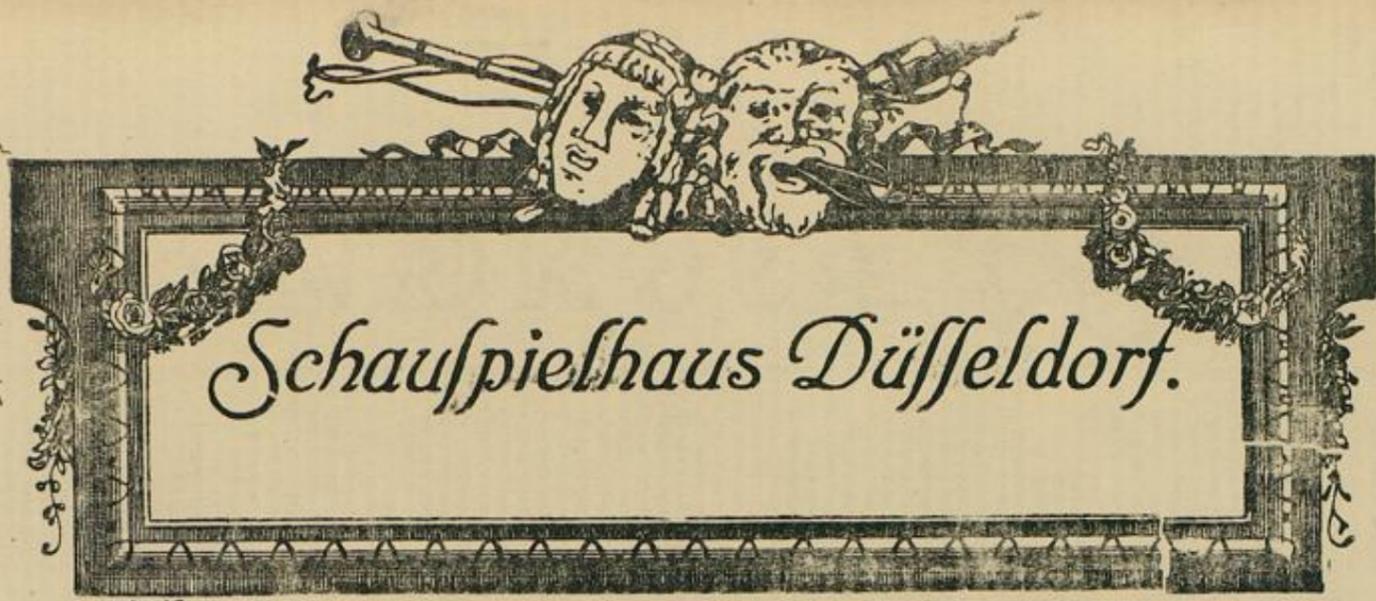
Die Verschwörung des Fiesco zu Genua

Mittwoch, den 24. Oktober, 1917, abends 7 $\frac{1}{2}$ Uhr:

Beethoven-Abend

Elly Ney- van Hoogstraten

Rheinische Buchdruckerei, Geystraße 133



Schauspielhaus Düsseldorf.

Sonntag, den 21. Oktober 1917

vormittags 11¹/₂ Uhr:

Morgenfeier

Beethoven

1. Sonate F-moll op. 57 (Appassionata)
Allegro assai — Andante con moto — non troppo
Gespielt von
2. Worte der Erläuterung von Dr.
3. „An die ferne Geliebte“. Liederkreis
Auf dem Hügel sitz ich spähend — Wo die
— Leichte Segler in den Lüften — Die
den Höhen — Es kehret der Maien — N
hin, diese Lieder
Gesungen von

Preise: M.
Einschließlich Zuschlag

Aufführung für die
freien Gewerkschaften:

Ludwig



Schauung

für Violine und Klavier, op. 47, A-dur,
(Sonate)
Allegro — Andante con variazioni — Presto
Gespielt von *Rudolf Weinmann*
und *Hubert Flohr*

stein-Flügel ist aus dem Lager von
org Platzbecker, Düsseldorf

M. 0.55
und notleidender Künstler

kter

Die kleinen /erwandten —
Dichters Ehrentag — Brautschau

DI

Schausp

RE

ermann

Kommerzienrat Mühlingsk Oscar
Amalie, seine Frau Helen
Kurt } deren Kinder Willy
Lenore } Irmela
Lothar Brandt Otto S
Hugo Stengel Werne
Graf Trast-Saarberg Augus
Robert Heinecke Peter
Der alte Heinecke Walter

Die Handlung spielt auf de

Nach dem zweiten Akt 10 Minuten Pau

Preise (einschließlich Garderobe und Ste
loge, 1. Parkett Mk. 5.—; 2. Parkett Mk.
6. bis 9. Reihe Mk.

Zur Unterstützung kriegsbeschädigter und not

von 10 Pfg., II. Rang ein Zuschlag von 5 Pfg. erhoben.

. Anne Schönstedt
en Töchter Lore Wagner
Alice Wenglor
chler, Augustens Mann Alfred Durra
eit, Gärtnerfrau } Elsa Dalands
ner } bei Theodor Kigler
cher } Mühlingsk Aug. Joh. Drescher
Diener des Grafen Trast Albert Venohr

ik-Etablissement Mühlingsk

in der Pause fällt der eiserne Vorhang

Mittelloge Mk. 6.—; Seitenloge, Parkett-
reihe Mk. 2.—; 3. bis 5. Reihe Mk 1.55;
Stehplatz Mk. 0.70.

Kassenöffnung 6¹/₂ Uhr Einlaß 7 Uhr Beginn 7¹/₂ Uhr Ende 10¹/₄ Uhr

Montag, den 22. Oktober 1917, abends 7¹/₂ Uhr:

Zu kleinen Preisen

Der Pelikan (Scheiterhaufen)

Dienstag, den 23. Oktober 1917, abends 6¹/₂ Uhr:

Serie I

Die Verschwörung des Fiesco zu Genua

Mittwoch, den 24. Oktober, 1917, abends 7¹/₂ Uhr:

Beethoven-Abend

Elly Ney- van Hoogstraten

Rheinische Buchdruckerei, Grotstraße 133